

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES

Langfrist-Online-Tracking, T37, 2017

ZA6817, Version 2.0.1

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 und über die Bundestagswahl 2013 bis hin zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T37 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA6817
Titel	Langfrist-Online-Tracking T37
Aktuelle Version	2.0.1, 07.05.2019
doi	10.4232/1.13295
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Dietz, Melanie; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2019): Langfrist-Online-Tracking T37 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA6817 Datenfile Version 2.0.1, doi:10.4232/1.13295

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Datenerhebung	Forsa.main Marktinformationssysteme GmbH, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	12.09.2017-23.09.2017
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009, 2013 und 2017 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.085 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Studie bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie webbasiert durchgeführt wird, haben nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des forsa omninet, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Für die vorliegende Studie T37 wurde nur der Stichprobenbereich des ehemaligen LINK Internet Panels verwendet. Diese Personengruppe umfasst im forsa omninet (Teilstichprobe ehemaliges LINK Internet Panel) zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 75.000 aktive Panelmitglieder. Als aktive Panelmitglieder werden dabei Personen definiert, die nach der telefonischen Rekrutierung die Stammdatenbefragung (Double-opt-in-Registrierung) ausgefüllt und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	IBM SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 32,6% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in vier Etappen. Insgesamt wurden zu vier verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.

- Ausschöpfungsquote** forsa hat 3.657 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.085 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 380 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 1.619 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 274 Fälle wurden aufgrund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 35,2% und die Breakoff Rate bei 25,9%.
- Gewichte** Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2016 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2017 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2017 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

- Zugangsbedingungen** Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
- Anonymisierte Daten** Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.
- Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS-Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T37

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t921	Interesse am Wahlkampf
t924	Ausgang der Wahl
t6	Demokratiezufriedenheit
t902	Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2017
t903a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2017
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t904a-b	Stimmabgabe Briefwähler
t922	Sicherheit der Wahlentscheidung
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-g	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t15a-j	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-b	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t224	Wut, Intensität, Merkel
t223	Begeisterung, Intensität, Merkel
t456	Wut, Intensität, Schulz
t457	Begeisterung, Intensität, Schulz
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-g	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t153a-g	Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

t154	Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t155	Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
e0115	Flüchtlinge, Aufnahme
e0117a_c_e_g_k_m-n	Flüchtlinge, Batterie, V3
t466a-g	Flüchtlingskrise: Zufriedenheit mit Bewältigung
t469a	Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung
t469b	Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler
t225a_c-d_f-l	Emotionen: Angst, Intensität
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t301a-d	Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien
t925	Kanzlerpräferenz
t331a-e	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Angela Merkel
t487a-j	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Martin Schulz
t232a-g	Skalometer Koalitionen
t1009	Koalitionsbeteiligung, AfD
t926a-e	Erwartete Koalition
t908	Wahl-O-Mat: Nutzung
t909	Wahl-O-Mat: Partei
t910	Wahl-O-Mat: Erwartungen
t911	Wahl-O-Mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
t386a-g	Social Networks: Nutzung
t1007a-g	Social Networks: Beiträge über Politik
t1008a-j	Unkonventionelle Partizipationsformen: online
t1010a-h	Unkonventionelle Partizipationsformen: offline
t920	Aktive Beteiligung
t332	Parteikontakte
t333a-k	Parteikontakte, Art
t334a-g	Parteikontakte: Wahlveranstaltungen, BTW2017
t335a-g	Parteikontakte: E-Mails, BTW2017
t336a-g	Parteikontakte: Informationsmaterial, BTW2017
t337a-g	Parteikontakte: Wahlanzeigen, BTW2017
t338a-g	Parteikontakte: Plakate, BTW2017
t339a-g	Parteikontakte: Wahlkampfstand, BTW2017
t340a-g	Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen, BTW2017
t341a-g	Parteikontakte: Hausbesuche, BTW2017
t342a-g	Parteikontakte: Telefon, BTW2017
t343a-g	Parteikontakte: Internet, BTW2017
t932	Wahrnehmung Aktivitäten Parteianhänger
t940	Rezeption Umfragen
t941a-d	Aussagen über Umfragen I
t942	Aussagen über Umfragen II
t943a-f	Hilfreicher Wahlkampf

t944	Hilfreicher Wahlkampf, Gesellschaftliche Gruppen
t945	Hilfreicher Wahlkampf – Nachfrage bei Mehrfachnennung
t946a-g	Meinungen über den Wahlkampf I
t952a-h	Parteienimages: Zerstrittenheit
t953a-h	Parteienimages: Glaubwürdigkeit
t954	Unterstützung Partei durch Gewerkschaft
t113a-g	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
t114	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
t115	Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
t317a-g	Positionsissue: Klimawandel, Parteien
t318	Positionsissue: Klimawandel, Ego
t319	Positionsissue: Klimawandel, Salienz
t455	Position Demokratie
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t156a-f	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t45	Gespräche über Politik
t304	Netzwerkgröße
t370	Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person
t371	Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen
t372	Gesprächspartner 1, Intensität
t373	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
t374	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
t309	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, BTW
t310	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis, BTW
t955	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie I
t956a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie II
t957	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde I
t958a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde II
t959	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte I
t960a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte II
t961	TV-Duell: Rezeption
t962	TV-Duell: Aufmerksamkeit
t963	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang Merkel
t964	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang Schulz
t965	TV-Duell: Rezeption Umfragen

t966	TV-Duell: Wahrgenommene Umfrageergebnisse
t967	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
t968	TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil Merkel
t969	TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil Schulz
t970	TV-Duell: Rezeption im sozialen Umfeld
t971	TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld I
t972	TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld II
t973	TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t308a-n	Issuebatterie
t1011a-b	Bundestagswahl Aussagen, BTW2017
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t474	Einstellung zu politischen Gruppen
t473a-j	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-n	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t454	Erfassung Migration in 3. Generation
t458a-d	Geburtsland, Großeltern

t459	Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits
t460	Geburtsland Großvaters mütterlicherseits
t461	Geburtsland Großmutter väterlicherseits
t462	Geburtsland Großvater väterlicherseits
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

Variable: t1 Sequenznr: 1	Item: Geschlecht
--	-------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2 Sequenznr: 2	Item: Alter
--	--------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis [Jahr der Erhebung minus 18 Jahre] möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3 Sequenznr: 3	Item: Schulabschluss
--	-----------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4	Item: Bundesland
Sequenznr: 4	

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

Variable: t5	Item: Politisches Interesse
Sequenznr: 5	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t921	Item: Interesse am Wahlkampf
Sequenznr: 6	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t924
Sequenznr: 7

Item: Ausgang der Wahl

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t6
Sequenznr: 8

Item: Demokratiezufriedenheit

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t902
Sequenznr: 9

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2017

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Nun etwas genauer zur kommenden Bundestagswahl.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie am 24. September zur Bundestagswahl gehen?

Ich werde...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t903a-b
Sequenznr: 10

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2017

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t902 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b
Sequenznr: 11

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: „Bitte geben Sie bei der Erststimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Zweitstimme: „Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Erst- und Zweitstimme: „Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

ab T31 mit Klickbox unter Musterstimmzettel: "Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt. (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)"

bei Angabe, dass Stimmzettel nicht dargestellt werden kann UND Abgabe einer/zwei Stimme(n) auf dem Stimmzettel oder „weiß nicht“: „Bitte geben Sie entweder hier Ihre Stimme ab oder wählen Sie 'Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt.' aus. Dann können Sie auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen.“

Split:**Filter:**

wenn t902= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t904a-b
Sequenznr: 12

Item: Stimmabgabe Briefwähler

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

bei Angabe, dass Stimmzettel nicht dargestellt werden kann UND Abgabe einer/zwei Stimm(en) auf dem Stimmzettel oder „weiß nicht“: „Bitte geben Sie entweder hier Ihre Stimme ab oder wählen Sie 'Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt.' aus. Dann können Sie auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen.“

Split:**Filter:**

wenn t902=6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t922 Sequenznr: 13	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung
---	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t903b=1-801

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

Codierung:

- (1) sehr sicher
- (2) sicher
- (3) nicht so sicher
- (4) überhaupt nicht sicher

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t10 Sequenznr: 14	Item: Wichtigstes Problem
--	----------------------------------

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";
In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

Variable: t11 Sequenznr: 15	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
--	--

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine 'andere Partei' ein."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12	Item: Zweitwichtigstes Problem
Sequenznr: 16	

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t13	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
Sequenznr: 17	

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine 'andere Partei' ein."

Split:**Filter:**

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t14a-g
Sequenznr: 18

Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t15a-j Sequenznr: 19	Item: Skalometer Politiker
---	-----------------------------------

Darstellung:

Matrix;

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-J;

Frage auf [Screen 2]: "Und was halten Sie von den folgenden Personen?";

auf jedem Screen in grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

- (A) Angela Merkel
- (B) Martin Schulz
- (C) Sahra Wagenknecht
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer
- (F) Christian Lindner
- (G) Frauke Petry
- (H) Cem Özdemir
- (I) Sigmar Gabriel
- (J) Wolfgang Schäuble

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t16 Sequenznr: 20	Item: Leistung Bundesregierung
--	---------------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t17a-c
Sequenznr: 21

Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)

Darstellung:

Matrix

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t18a-b
Sequenznr: 22

Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellung:

Matrix

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

- (A) DIE LINKE
- (B) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t224 Sequenznr: 23	Item: Wut, Intensität, Merkel
---	--------------------------------------

Darstellung:
Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "wütend"

Split:

Filter:
wenn t15a nicht -71

Fragetext:
Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:
(1) 1 überhaupt nicht wütend
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 sehr wütend

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t223 Sequenznr: 24	Item: Begeisterung, Intensität, Merkel
---	---

Darstellung:
Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "begeistert"

Split:

Filter:
wenn t15a nicht -71

Fragetext:
Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:
(1) 1 überhaupt nicht begeistert
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 sehr begeistert

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t456 Sequenznr: 25	Item: Wut, Intensität, Schulz
---	--------------------------------------

Darstellung:
Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "wütend"

Split:

Filter:
wenn t15b nicht -71

Fragetext:
Wenn Sie an Martin Schulz denken oder das, was er getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t457
Sequenznr: 26

Item: Begeisterung, Intensität, Schulz

Darstellung:

Matrix (eine Zeile);
 Fettschrift: "begeistert"

Split:**Filter:**

wenn t15b nicht -71

Fragetext:

Wenn Sie an Martin Schulz denken oder das, was er getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t21
Sequenznr: 27

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
 Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: t19 Sequenznr: 28	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
--	--

Darstellung:
Fettschrift: "eigene"

Split:

Filter:

Fragetext:
Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:
(1) wesentlich besser geworden
(2) etwas besser geworden
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter geworden
(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t20 Sequenznr: 29	Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
--	---

Darstellung:

Split:

Filter:
wenn in t19 = 1-5

Fragetext:
Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:
(1) sehr stark
(2) stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t22 Sequenznr: 30	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
--	--

Darstellung:
Fettschrift: "eigene"

Split:

Filter:

Fragetext:
Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:
(1) wesentlich besser
(2) etwas besser
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter
(5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t23a-g**Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)****Sequenznr: 31****Darstellung:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung****Sequenznr: 32****Darstellung:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25 Sequenznr: 33	Item: Unterschied Regierung
--	------------------------------------

Darstellung:
Matrix

Split:

Filter:

Fragetext:
Nun noch einmal zur Bundespolitik.
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:
(1) 1 überhaupt keinen Unterschied
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26 Sequenznr: 34	Item: Unterschiede Parteien
--	------------------------------------

Darstellung:
Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:
Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:
(1) 1 überhaupt keine Unterschiede
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: t29 Sequenznr: 35	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
--	---

Darstellung:
Fettschrift: "allgemein"

Split:

Filter:

Fragetext:
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) teils gut, teils schlecht
(4) schlecht
(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t27 Sequenznr: 36	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
--	--

Darstellung:
Fettschrift: "allgemeine"

Split:

Filter:

Fragetext:
Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:
(1) wesentlich besser geworden
(2) etwas besser geworden
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter geworden
(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t28 Sequenznr: 37	Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
--	--

Darstellung:
Fettschrift: "Bundesregierung"

Split:

Filter:
wenn t27=1-5

Fragetext:
Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:
(1) sehr stark
(2) stark
(3) mittelmäßig
(4) weniger stark
(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t30 Sequenznr: 38	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
--	--

Darstellung:
Fettschrift: "allgemeine"

Split:

Filter:

Fragetext:
Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:
(1) wesentlich besser
(2) etwas besser
(3) gleich geblieben
(4) etwas schlechter
(5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t145 Sequenznr: 39	Item: Regionale wirt. Lage, aktuell
---	--

Darstellung:
Fettschrift: „Gegend“

Split:

Filter:

Fragetext:
Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:
(1) sehr gut
(2) gut
(3) mittelmäßig
(4) weniger gut
(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t153a-g Sequenznr: 40	Item: Positionissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
--	---

Darstellung:
Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:
Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.
Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?
Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

(A) CDU
(B) CSU
(C) SPD
(D) DIE LINKE
(E) GRÜNE
(F) FDP
(G) AfD

Codierung:
(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t154
Sequenznr: 41

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t155
Sequenznr: 42

Item: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: e0115
Sequenznr: 43

Item: Flüchtlinge, Aufnahme

Darstellung:

Liste;

Split:

Filter:

Fragetext:

Nun konkret zu Flüchtlingen.

Soll Deutschland mehr oder weniger Flüchtlinge aufnehmen als bisher?

Codierung:

- (1) mehr aufnehmen
- (2) genauso viele aufnehmen wie bisher
- (3) weniger aufnehmen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: e0117a_c_e_g_k_m-n	Item: Flüchtlinge, Batterie, V3
Sequenznr: 44	

Darstellung:

Matrix;
Items randomisieren;
Items gleichmäßig auf zwei Screens aufteilen;
Frage auf 2. Screen: "Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Hier sind einige Meinungen zum Thema Flüchtlinge und Asylsuchende.
Wie ist das bei Ihnen: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

- (A) Die Behörden in Deutschland unternehmen genug, um Ausländer und Flüchtlinge vor fremdenfeindlichen Übergriffen zu schützen.
- (C) Ich schäme mich für die gewalttätigen Proteste gegen Flüchtlinge.
- (E) Deutschland kann die vielen Flüchtlinge verkraften.
- (G) Deutschland hat durch die Zuwanderung eher Vorteile als Nachteile.
- (K) Die Flüchtlingskrise gefährdet den Zusammenhalt der EU.
- (M) Die Kosten der Flüchtlingskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.
- (N) Bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t466a-g	Item: Flüchtlingskrise: Zufriedenheit mit Bewältigung
Sequenznr: 45	

Darstellung:

in grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5."
Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der deutschen Parteien bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?
Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t469a
Sequenznr: 46

Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung

Darstellung:

Fettschrift: „Bundesregierung“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t469b
Sequenznr: 47

Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler

Darstellung:

Fettschrift: „Bundeskanzlerin“

Split:**Filter:**

wenn t15a NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t225a_c-d_f-l Sequenznr: 48	Item: Emotionen: Angst, Intensität
--	---

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (F) die Flüchtlingskrise?
- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?
- (G) der Zustand der Europäischen Union?
- (H) die politische Entwicklung in der Türkei?
- (I) der Präsident der USA, Donald Trump?
- (J) die Globalisierung?
- (K) Opfer eines Verbrechens zu werden?
- (L) die Außenpolitik Russlands?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

(-99) keine Angabe

Variable: t31 Sequenznr: 49	Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32 Sequenznr: 50	Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
 (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b
Sequenznr: 51

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: „Bitte geben Sie bei der Erststimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Zweitstimme: „Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“

Bei Erst- und Zweitstimme: „Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.“
 ab T31 mit Klickbox unter Musterstimmzettel: "Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt. (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)"

bei Angabe, dass Stimmzettel nicht dargestellt werden kann UND Abgabe einer/zwei Stimme(n) auf dem Stimmzettel oder „weiß nicht“: „Bitte geben Sie entweder hier Ihre Stimme ab oder wählen Sie 'Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt.' aus. Dann können Sie auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen.“

Split:**Filter:**

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
 (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (5) FDP
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t301a-d
Sequenznr: 52

Item: Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien

Darstellung:

Matrix;
Fettschrift: "Bundestagswahl"

Split:

Filter:

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Bundestagswahl jeweils genügend Stimmen bekommen, um in den Bundestag einzuziehen?

- (B) DIE LINKE
- (C) GRÜNE
- (A) FDP
- (D) AfD

Codierung:

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t925
Sequenznr: 53

Item: Kanzlerpräferenz

Darstellung:

Split:

Filter:

t15a-i Item (A) nicht -71 ODER t15a-i Item (B) nicht -71

Fragetext:

Nun einige Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2017. Angela Merkel und Martin Schulz sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

Codierung:

- (1) Angela Merkel
- (2) Martin Schulz
- (3) keinen von beiden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t331a-e
Sequenznr: 54

Item: Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Angela Merkel

Darstellung:

Matrix;
Fettschrift: "Angela Merkel" (im Fragetext);
Itemeinleitungssatz "Angela Merkel ...";

Split:

Filter:

t15a-j Item (A) NICHT -71

Fragetext:

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Angela Merkel zutreffen oder nicht zutreffen.

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der CDU/CSU.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t487a-e
Sequenznr: 55

Item: Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Martin Schulz

Darstellung:

Matrix;
Fettschrift: "Martin Schulz" (im Fragetext);
Fragetext wenn zuvor auf t331a-e gefiltert wurde: "Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf Martin Schulz zutreffen oder nicht zutreffen.";
Fragetext wenn zuvor nicht auf t331a-e gefiltert wurde (t15a-i Item (A) = -71): "Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften auf Martin Schulz zutreffen oder nicht zutreffen."
Itemeinleitungssatz: "Martin Schulz...";

Split:

Filter:

t15a-j Item (B) nicht -71

Fragetext:

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf Martin Schulz zutreffen oder nicht zutreffen.

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der SPD.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t232a-g
Sequenznr: 56

Item: Skalometer Koalitionen

Darstellung:

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"; "Alleinregierung", "Koalition" in Item (I)
Matrix;
Items auf zwei Screens aufteilen;
Frage auf Screen 2: "Und für wie wünschenswert halten Sie folgende Koalitionsregierungen?"

Split:

Filter:

Fragetext:

Nun eine Frage zur möglichen Zusammensetzung der Bundesregierung.
Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

- (A) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (B) Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- (C) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (D) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (E) Ampel-Koalition (SPD, FDP, GRÜNE)
- (F) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
- (G) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 sehr wünschenswert
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t1009
Sequenznr: 57

Item: Koalitionsbeteiligung, AfD

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und für wie wünschenswert halten Sie eine Regierungsbeteiligung der AfD?

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 sehr wünschenswert
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t926a-e
Sequenznr: 58

Item: Erwartete Koalition

Darstellung:

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"
Matrix

Split:

Filter:

Fragetext:

Und nun zu den Erfolgsaussichten möglicher Regierungskoalitionen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die zukünftige Regierungskoalition aus folgenden Parteien besteht?

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)
- (C) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (D) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
- (E) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sehr wahrscheinlich

(-99) keine Angabe

Variable: t908
Sequenznr: 59

Item: Wahl-O-Mat: Nutzung

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Haben Sie den "Wahl-O-Mat" zur kommenden Bundestagswahl, die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-71) "Wahl-O-Mat" kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t909
Sequenznr: 60

Item: Wahl-O-Mat: Partei

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:

Filter:

wenn t908=1

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(810) mit mehreren Parteien/Unentschieden

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t910	Item: Wahl-O-Mat: Erwartungen
Sequenznr: 61	

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t908=1

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-O-Mat" Ihren Erwartungen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t911	Item: Wahl-O-Mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
Sequenznr: 62	

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t908=1

Fragetext:

Wird das Ergebnis des "Wahl-O-Mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl beeinflussen?

Codierung:

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t386a-g
Sequenznr: 63

Item: Social Networks: Nutzung

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck wenn (G) und anderes Item genannt: „ ‚habe keine dieser Internetseiten besucht‘ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:

Filter:

Fragetext:

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden sozialen Medien in der vergangenen Woche benutzt? Welche waren das?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Facebook
- (B) WhatsApp
- (C) YouTube
- (D) Twitter
- (E) GooglePlus
- (F) Sonstige (Snapchat, XING, LinkedIn, ...)

(G) habe keine dieser sozialen Medien genutzt

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t1007a-g
Sequenznr: 64

Item: Social Networks: Beiträge über Politik

Darstellung:

Matrix;

nur Items anzeigen, die in t386a-g genannt wurden

Plausicheck: wenn (G) und anderes Item genannt: „ ‚habe keine Beiträge über Parteien oder den Wahlkampf in sozialen gesehen‘ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:

Filter:

wenn t386g=1 ODER t386a-g = -99

Fragetext:

Haben Sie in diesen sozialen Medien Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Facebook
- (B) WhatsApp
- (C) YouTube
- (D) Twitter
- (E) GooglePlus
- (F) Sonstige (Snapchat, XING, LinkedIn, ...)

(G) habe keine Beiträge über Parteien oder den Wahlkampf in sozialen Medien gesehen

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t1008a-j
Sequenznr: 65

Item: Unkonventionelle Partizipationsformen: online

Darstellung:

Matrix;
 Items randomisiert
 Plausichcheck: wenn (J) und anderes Item genannt: „ ,nutze das Internet nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:

Filter:

Fragetext:

Und nun zum Thema politische Beteiligung im Internet. Hier sind einige Möglichkeiten, online politisch aktiv zu sein. Bitte geben Sie zu jeder Möglichkeit an, ob Sie diese im letzten Jahr genutzt haben.

Haben Sie ...

- (A) eigene politische Beiträge in sozialen Medien gepostet, getwittert oder über Mailverteiler verschickt?
- (B) politische Beiträge anderer Personen in sozialen Medien weitergeleitet oder geteilt?
- (C) bei politischen Beiträgen in sozialen Medien "Gefällt mir" angeklickt?
- (D) Kommentare zu politischen Beiträgen, Artikeln oder Sendungen verfasst, z.B. in Nachrichtenportalen?
- (E) einen Leserbrief zu einem politischen Thema verfasst, z.B. über E-Mail?
- (F) Artikel über politische Themen für einen Blog geschrieben?
- (G) an Onlinepetitionen oder Unterschriftenaktionen im Internet beteiligt?
- (H) Bürgerbeteiligungs-Plattformen von staatlichen Stellen im Internet genutzt, z.B. Bürgerhaushalte, Liquid-Democracy-Foren o.ä.?
- (I) Politiker über das Internet kontaktiert?
- (J) nutze das Internet nicht

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t1010a-h
Sequenznr: 66

Item: Unkonventionelle Partizipationsformen: offline

Darstellung:

Matrix;
 Items A-G randomisiert; Item H immer als letztes

Split:

Filter:

Fragetext:

Und nun zum Thema politische Beteiligung außerhalb des Internets. Wenn Sie einmal an die letzten zwölf Monate zurückdenken, haben Sie die folgenden Dinge getan, um politischen Einfluss zu nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung zu bringen?

Haben Sie ...

- (A) in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet?
- (B) an einer Demonstration teilgenommen?
- (C) an einer Unterschriftensammlung teilgenommen?
- (D) an politische Parteien oder Organisationen gespendet?
- (E) Produkte aus politischen oder ethischen Gründen konsumiert oder boykottiert?
- (F) politische Beiträge in einem Brief an eine Zeitung oder Zeitschrift verfasst?
- (G) sich in Versammlungen aktiv an öffentlichen Diskussionen beteiligt?
- (H) eine Partei im Wahlkampf unterstützt?

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t920
Sequenznr: 67

Item: Aktive Beteiligung

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Plausicheck, wenn (9) und andere Ausprägung gemeinsam genannt: "nein, ich bin an keinem Wahlkampf einer Partei aktiv beteiligt" kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden."

Split:

Filter:

Fragetext:

Nun geht es um den Wahlkampf der einzelnen Parteien.

Sind Sie selbst aktiv am laufenden Wahlkampf einer bestimmten Partei beteiligt?

Ja, und zwar am Wahlkampf von ...

Codierung:

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNEN

(5) FDP

(322) AfD

(801) einer anderen Partei, und zwar: _____

(808) nein, ich bin an keinem Wahlkampf einer Partei aktiv beteiligt [im Datensatz gelabelt als „keine Partei“][

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die Frage wurde fälschlicherweise als Mehrfachantworten-Set programmiert, sodass Befragte mehrere Parteien angeben konnten. Dies trifft aber nur auf einen Befragten zu, der alle Parteien angab. Seine Angaben wurden auf -92 „Fehler in Daten“ gesetzt. Die übrigen Antworten konnten in einer Variable zusammengefasst werden, die nach dem Parteiversionenschema in Version A und B aufgeteilt wurde.]

Variable: t332
Sequenznr: 68

Item: Parteikontakte

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Bundestagswahl am 24. September informiert?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t333a-k
Sequenznr: 69

Item: Parteikontakte, Art

Darstellung:

Matrix;

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck, wenn Item (K) und andere Ausprägungen gemeinsam genannt: „ ‚Ich habe keine Informationen erhalten.‘ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden."

Split:

Filter:

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht.
- (B) Ich habe E-Mails oder SMS von Parteien erhalten.
- (C) Ich habe Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen gelesen.
- (D) Ich habe Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen.
- (E) Ich habe Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten gesehen.
- (F) Ich habe einen oder mehrere Wahlkampfstände hier im Ort besucht.
- (G) Ich habe Werbesendungen von Parteien im Fernsehen gesehen.
- (H) Ich wurde direkt von einer Person angesprochen, z.B. auf der Straße oder an meiner Wohnungs- bzw. Haustür.
- (I) Ich wurde von Parteien angerufen.
- (J) Ich wurde über ein soziales Netzwerk im Internet, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert.
- (K) Ich habe keine Informationen erhalten.

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t334a-g
Sequenznr: 70

Item: Parteikontakte: Wahlveranstaltungen, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333a = 1

Fragetext:

Die Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen, die Sie besucht haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t335a-g
Sequenznr: 71

Item: Parteikontakte: E-Mails, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Emails oder SMS"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333b=1

Fragetext:

Die E-Mails oder SMS, die Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t336a-g
Sequenznr: 72

Item: Parteikontakte: Informationsmaterial, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333c=1

Fragetext:

Das Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches, das Sie gelesen haben, von welchen Parteien war das?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t337a-g
Sequenznr: 73

Item: Parteikontakte: Wahlanzeigen, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften"
In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333d=1

Fragetext:

Die Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften, die Sie gelesen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt
(1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t338a-g
Sequenznr: 74

Item: Parteikontakte: Plakate, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlplakate"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333e=1

Fragetext:

Die Wahlplakate, die Sie gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt
(1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t339a-g
Sequenznr: 75

Item: Parteikontakte: Wahlkampfstand, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlkampfstände"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t333f=1

Fragetext:

Die Wahlkampfstände, an denen Sie waren, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt
(1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t340a-g
Sequenznr: 76

Item: Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Werbesendungen", "Fernsehen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:

Filter:

wenn t333g=1

Fragetext:

Die Werbesendungen, die Sie im Fernsehen gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t341a-g
Sequenznr: 77

Item: Parteikontakte: Hausbesuche, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlhelfer" "auf der Straße" "an der Haustür"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:

Filter:

wenn t333h=1

Fragetext:

Die Wahlhelfer der Parteien auf der Straße oder an der Haustür, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t342a-g
Sequenznr: 78

Item: Parteikontakte: Telefon, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "Telefonanrufe"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:

Filter:

wenn t333i=1

Fragestext:

Die Telefonanrufe, welche Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t343a-g
Sequenznr: 79

Item: Parteikontakte: Internet, BTW2017

Darstellung:

Fettschrift: "soziale Netzwerke"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:

Filter:

wenn t333j=1

Fragestext:

Die Kontaktaufnahme über soziale Netzwerke, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t932 Sequenznr: 80	Item: Wahrnehmung Aktivitäten Parteianhänger
---	---

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Der Wahlkampf ist ja gerade in vollem Gange. Was ist Ihr Eindruck: Die Anhänger welcher Partei sind im laufenden Wahlkampf zur Bundestagswahl am aktivsten und zeigen den größten Einsatz?

Codierung:

(1) CDU/CSU
(4) SPD
(7) DIE LINKE
(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
(5) FDP
(322) AfD
(801) andere Partei, und zwar _____

(810) keine Unterschiede zwischen den Parteien [im Datensatz gelabelt als "Unentschieden"]
(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t940 Sequenznr: 81	Item: Rezeption Umfragen
---	---------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie in der vergangenen Woche Berichte über aktuelle Meinungsumfragen zur Bundestagswahl gesehen oder gelesen?

Codierung:

(1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t941a-d Sequenznr: 82	Item: Aussagen über Umfragen I
--	---------------------------------------

Darstellung:

Matrix;
Reihenfolge der Items randomisieren

Split:**Filter:****Fragetext:**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

- (A) Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten werden.
- (B) Die Medien sollten weniger über Umfragen berichten.
- (C) Die meisten Umfragen sind glaubwürdig.
- (D) Umfragen beeinflussen viele Wählerinnen und Wähler in ihrem Verhalten.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t942
Sequenznr: 83

Item: Aussagen über Umfragen II

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie bewerten Sie ganz allgemein den Einfluss von Umfragen auf Wähler und Wählerinnen?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschaetzen"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t943a-f
Sequenznr: 84

Item: Hilfreicher Wahlkampf

Darstellung:

Matrix;

In grauer Schrift unter grauer Linie: "Mehrfachnennungen möglich"

Plausicheck: wenn (G) und anderes Item genannt: „,keine dieser Informationsquellen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Im Wahlkampf gibt es ja verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über die Parteien und ihre Politik informieren kann. Wie ist Ihr Eindruck - welche der folgenden Informationsquellen helfen Ihnen persönlich wirklich dabei, Ihre Wahlentscheidung zu treffen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) die Wahlwerbung der Parteien
- (B) Nachrichtensendungen im Fernsehen
- (C) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
- (D) Informationsangebote im Internet
- (E) Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten
- (F) Stellungnahmen und Empfehlungen gesellschaftlicher Gruppen

(G) keine dieser Informationsquellen

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: t944s, c1
Sequenznr: 85

Item: Hilfreicher Wahlkampf, Gesellschaftliche Gruppen

Darstellung:

Textfeld

Split:

Filter:

wenn t943f=1

Fragetext:

Welche gesellschaftlichen Gruppen sind das?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t945

Item: Hilfreicher Wahlkampf – Nachfrage bei Mehrfachnennung

Sequenznr: 86

Darstellung:

nur Ausprägungen anzeigen, die in t943 genannt wurden

Split:

Filter:

wenn mindestens zwei mal (1) genannt in t943a-f

Fragetext:

Wenn Sie sich nun für eine einzige Quelle entscheiden müssten - welche Quelle ist für Sie am hilfreichsten?

Codierung:

(1) die Wahlwerbung der Parteien

(2) Nachrichtensendungen im Fernsehen

(3) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften

(4) Informationsangebote im Internet

(5) Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten

(6) Stellungnahmen und Empfehlungen gesellschaftlicher Gruppen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Ein Fall wurde fälschlicherweise gefiltert, obwohl er die Filterbedingung erfüllt.]

Variable: t946a-g

Item: Meinungen über den Wahlkampf I

Sequenznr: 87

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(A) Der Wahlkampf ist eine reine Schauveranstaltung.

(B) Im Wahlkampf streiten die Parteien ernsthaft über die zukünftige Richtung der Politik.

(C) Der Wahlkampf der Parteien ist zu negativ.

(D) Im Wahlkampf stehen Personen zu sehr im Vordergrund.

(E) Im Wahlkampf geht es zu wenig um politische Inhalte.

(F) Der Wahlkampf hilft mir, meine Wahlentscheidung zu treffen.

(G) Bei Fernsehsendungen über die Parteien und den Wahlkampf schalte ich meistens um.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t952a-h
Sequenznr: 88

Item: Parteienimages: Zerstrittenheit

Darstellung:

Matrix:

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was meinen Sie, wie zerstritten sind die folgenden Parteien in wichtigen politischen Fragen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) CDU/CSU
- (D) SPD
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) FDP
- (H) AfD

Codierung:

- (1) sehr zerstritten
- (2) zerstritten
- (3) weniger zerstritten
- (4) überhaupt nicht zerstritten

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t953a-h
Sequenznr: 89

Item: Parteienimages: Glaubwürdigkeit

Darstellung:

Matrix:

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und was meinen Sie, wie glaubwürdig sind die Wahlversprechen der folgenden Parteien?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) CDU/CSU
- (D) SPD
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) FDP
- (H) AfD

Codierung:

- (1) sehr glaubwürdig
- (2) glaubwürdig
- (3) weniger glaubwürdig
- (4) überhaupt nicht glaubwürdig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t954
Sequenznr: 90

Item: Unterstützung Partei durch Gewerkschaft

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in diesem Wahlkampf - unterstützen Ihres Wissens nach die Gewerkschaften eine bestimmte Partei?
Wenn ja, welche ist das?

Codierung:

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(808) Gewerkschaften unterstützen keine Partei [im Datensatz gelabelt als "keine Partei"]
(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t113a-g
Sequenznr: 91

Item: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Und nun noch zu weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen. Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t114
Sequenznr: 92

Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t115
Sequenznr: 93

Item: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t317a-g
Sequenznr: 94

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.
 Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t318
Sequenznr: 95

Item: Positionsisssue: Klimawandel, Ego

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t319 Sequenznr: 96	Item: Positionissue: Klimawandel, Salienz
---	--

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: t455 Sequenznr: 97	Item: Position Demokratie
---	----------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee"; 6 "Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee",

Split:

Filter:

Fragetext:

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen?

Codierung:

- (1) 1 Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6 Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee

(-99) keine Angabe

Variable: t362 Sequenznr: 98	Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW
---	--

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:
Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t363 Sequenznr: 99	Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW
---	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t35 Sequenznr: 100	Item: Recall, LTW
---	--------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(322) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t36 Sequenznr: 101	Item: Wichtigste Informationsquelle
---	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

 (-99) keine Angabe

Variable: t37a-h
Sequenznr: 102

Item: Nutzung Tageszeitung

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t38a-d
Sequenznr: 103

Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

Darstellung:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- t38aa: Spiegel, Onlineausgabe
- t38ab: Spiegel, Printausgabe
- t38ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- t38ad: Spiegel, keine Angabe
- t38ba: Focus, Onlineausgabe
- t38bb: Focus, Printausgabe
- t38bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- t38bd: Focus, keine Angabe
- t38ca: Stern, Onlineausgabe
- t38cb: Stern, Printausgabe
- t38cc: Stern, habe ich nicht gelesen
- t38cd: Stern, keine Angabe
- t38da: Die Zeit, Onlineausgabe
- t38db: Die Zeit, Printausgabe
- t38dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
- t38dd: Die Zeit, keine Angabe

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e
Sequenznr: 104

Item: Nutzung TV-Nachrichten

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80
Sequenznr: 105

Item: Internetnutzung, allgemein

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t40	Item: Internetnutzung, politische Information
Sequenznr: 106	

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t41a-h	Item: Internetnutzung, Seiten
Sequenznr: 107	

Darstellung:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t156a-f
Sequenznr: 108

Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- (F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t45
Sequenznr: 109

Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304
Sequenznr: 110

Item: Netzwerkgröße

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Split:

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: t370
Sequenznr: 111

Item: Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t304=1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t371
Sequenznr: 112

Item: Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t304=2-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die Bundestagswahl im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t372 Sequenznr: 113	Item: Gesprächspartner 1, Intensität
--	---

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t373 Sequenznr: 114	Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t374 Sequenznr: 115	Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t309 Sequenznr: 116	Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, BTW
--	--

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Bundestagswahl zur Wahl gehen?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t310 Sequenznr: 117	Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis, BTW
--	---

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten werden bei der kommenden Bundestagswahl zur Wahl gehen?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t955 Sequenznr: 118	Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie I
--	---

Darstellung:

Fettschrift: "Sie"

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihrer Familie, wie Sie sich bei der Bundestagswahl am 24. September entscheiden?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschaetzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t956a-h Sequenznr: 119	Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie II
---	--

Darstellung:

Matrix
Fettschrift: "Ihre Familie"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und nun einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wäre Ihre Familie damit einverstanden?

Wenn Sie ...

- (A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Codierung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t957 Sequenznr: 120	Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde I
--	---

Darstellung:

Fettschrift: "Sie"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wenn Sie nun einmal an Ihre Freunde denken - wie wichtig ist es Ihren Freunden, wie Sie sich bei der Bundestagswahl entscheiden?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t958a-h
Sequenznr: 121

Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde II

Darstellung:

Matrix;
Fettschrift: "Ihre Freunde"

Split:

Filter:

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wären Ihre Freunde damit einverstanden?

Wenn Sie ...

- (A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Codierung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t959
Sequenznr: 122

Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte I

Darstellung:

Fettschrift: "Sie"

Split:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist es Ihren Bekannten, wie z.B. Arbeitskollegen oder Nachbarn, wie Sie sich bei der Bundestagswahl entscheiden?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: t960a-h
Sequenznr: 123

Item: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte II

Darstellung:

Matrix;
 Fettschrift: "Ihre Bekannten"

Split:

Filter:

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wären Ihre Bekannten, wie z.B. Arbeitskollegen oder Nachbarn, damit einverstanden?

Wenn Sie ...

- A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Codierung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t961
Sequenznr: 124

Item: TV-Duell: Rezeption

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz am 03. September 2017 gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t962
Sequenznr: 125

Item: TV-Duell: Aufmerksamkeit

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t961=1

Fragetext:

Wenn Sie in den folgenden Fragen nur an das TV-Duell zwischen Angela Merkel und Martin Schulz denken: Wie aufmerksam haben Sie die Debatte verfolgt?

Codierung:

- (1) sehr aufmerksam
- (2) aufmerksam
- (3) weniger aufmerksam
- (4) überhaupt nicht aufmerksam

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t963
Sequenznr: 126

Item: TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang:

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t961=1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Angela Merkel in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t964
Sequenznr: 127

Item: TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Martin Schulz

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t961=1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Martin Schulz in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t965 Sequenznr: 128	Item: TV-Duell: Rezeption Umfragen
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Einmal unabhängig davon, ob Sie das TV-Duell zwischen Angela Merkel und Martin Schulz gesehen haben: Haben Sie nach dem TV-Duell Umfragen zum Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t966 Sequenznr: 129	Item: TV-Duell: Wahrgenommene Umfrageergebnisse
--	--

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t965=1

Fragetext:

Erinnern Sie sich, zu welchem Ergebnis diese Umfragen gekommen sind?

Codierung:

(1) Merkel hat Debatte deutlich gewonnen

(2) Merkel hat Debatte knapp gewonnen

(3) unentschieden zwischen Merkel und Schulz

(4) Schulz hat Debatte knapp gewonnen

(5) Schulz hat Debatte deutlich gewonnen

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t967 Sequenznr: 130	Item: TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
--	--

Darstellung:

Fettschrift: "Medien"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie in den Medien Berichte über den Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t968 Sequenznr: 131	Item: TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Angela Merkel
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t967=1

Fragetext:

Wie hat Angela Merkel nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t969 Sequenznr: 132	Item: TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Martin Schulz
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t967=1

Fragetext:

Wie hat Martin Schulz nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t970 Sequenznr: 133	Item: TV-Duell: Rezeption im sozialen Umfeld
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie mit anderen Personen (z.B. Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen) über den Ausgang der Debatte gesprochen?

Codierung:

- (1) ja, ausführlich
- (2) ja, eher beiläufig
- (3) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t971	Item: TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld I
Sequenznr: 134	

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t970=1-2

Fragetext:

Wie hat Angela Merkel nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t972	Item: TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld II
Sequenznr: 135	

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t970=1-2

Fragetext:

Wie hat Martin Schulz nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t973	Item: TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung
Sequenznr: 136	

Darstellung:

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Manche Leute meinen, dass Fernsehdebatten für die Zuschauer solcher Debatten eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung sind. Andere meinen, dass Fernsehdebatten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer bieten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Codierung:

- (1) 1 Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer

 (-99) keine Angabe

Variable: t42	Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
Sequenznr: 137	

Darstellung:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

- (2) CDU
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (5) FDP
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____

 (-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t43	Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
Sequenznr: 138	

Darstellung:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-l	Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
Sequenznr: 139	

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten X-Z sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden. Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Split:**Filter:**

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

(A) CDU
 (B) SPD
 (C) DIE LINKE
 (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (F) FDP
 (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (G) AfD
 (I) andere Partei, und zwar _____

(X) würde nicht zur Wahl gehen
 (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t308a-n	Item: Issuebatterie
Sequenznr: 140	

Darstellung:

Matrix;
 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-N;
 Fragetext auf Screen 2: „Und was halten Sie von folgenden Aussagen?“;
 Fragetext auf Screen 3: „Und was halten Sie von folgenden Aussagen?“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
 (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
 (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
 (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
 (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
 (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
 (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
 (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
 (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
 (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
 (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
 (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
 (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.
 (N) In Deutschland werden wichtige politische Themen von Medien und Politik einseitig diskutiert.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu, teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t1011a-b
Sequenznr: 141

Item: Bundestagswahl Aussagen, BTW2017

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun noch zwei Aussagen zur Bundestagswahl. Bitte geben Sie an, ob sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

- (A) Die Bundestagswahl ist so gut wie entschieden zugunsten eines Wahlsieges von CDU/CSU.
 (B) Die meisten Menschen wissen noch nicht, welche Partei sie bei der Bundestagswahl wählen werden.

Codierung:

- (1) stimme zu
 (2) stimme nicht zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t46
Sequenznr: 142

Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47
Sequenznr: 143**Item: Parteiidentifikation, Stärke****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mäßig

(4) ziemlich schwach

(5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48
Sequenznr: 144**Item: Parteiidentifikation, Dauer****Darstellung:****Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

(1) seitdem ich mich erinnern kann

(2) seit vielen Jahren

(3) seit ein paar Jahren

(4) seit einigen Monaten

(5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t474a-i
Sequenznr: 145

Item: Einstellung zu politischen Gruppen

Darstellung:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Hier sind einige Gruppen und Bewegungen, die die Unterstützung der Öffentlichkeit suchen. Bitte geben Sie für jede dieser Gruppen bzw. Bewegungen an, ob Sie diese sehr oder nur etwas unterstützen, oder ob Sie sie etwas oder ganz ablehnen.

- (A) Gewerkschaften
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Gruppen, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppen, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisationen

Codierung:

- (1) unterstütze ich sehr
- (2) unterstütze ich etwas
- (3) lehne ich etwas ab
- (4) lehne ich ganz ab

(-99) keine Angabe

Variable: t473a-j
Sequenznr: 146

Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plausicheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden: „Eine Eingabe bei 'Partei und zwar' kann nicht zusammen mit 'nein, bin nicht Mitglied' erfolgen. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (K) Islamkritische Gruppe, wie z.B. PEGIDA
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

Variable: t57
Sequenznr: 147

Item: Familienstand

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

Variable: t50
Sequenznr: 148

Item: Haushaltgröße

Darstellung:

Antwortoptionen;
Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Split:

Filter:

Fragetext:

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

(-99) keine Angabe

Variable: t348a-g
Sequenznr: 149

Item: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern
Plausicheck; wenn Buchstaben eingegeben werden "Es sind nur ganze Zahlen gültig."

Plausicheck: "Bitte geben Sie ganze Zahlen zwischen 0 und 120 ein."

Plausicheck: Wenn Zahl eingegeben und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Split:

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die weiteren Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
- (B) 3. Person: _____
- (C) 4. Person: _____
- (D) 5. Person: _____
- (E) 6. Person: _____
- (F) 7. Person: _____
- (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-n
Sequenznr: 150**Item: Berufliche Bildung****Darstellung:**

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „ 'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Split:**Filter:**

wenn t3=1-8

Fragetext:Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52
Sequenznr: 151**Item: Erwerbstätigkeit****Darstellung:****Split:****Filter:****Fragetext:**Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?**Codierung:**

(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)

(2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)

(3) Lehrling/Azubi

(4) Schüler/in

(5) Student/in

(6) in Umschulung

(7) zurzeit arbeitslos

(8) zurzeit in Kurzarbeit

(9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

(10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)

(11) in Mutterschutz, Elternzeit

(12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53 Sequenznr: 152	Item: Angst Stellenverlust
---	-----------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t54 Sequenznr: 153	Item: Erwerbstätigkeit, früher
---	---------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t55 Sequenznr: 154	Item: Beruf
---	--------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.

Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t56
Sequenznr: 155

Item: Beruf, früher

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t351
Sequenznr: 156

Item: Beruf, Nachfrage I

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) un- und angelernte Arbeiter
- (2) gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t352
Sequenznr: 157

Item: Beruf, Nachfrage II

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t353
Sequenznr: 158

Item: Beruf, Nachfrage III

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t354
Sequenznr: 159

Item: Beruf, Nachfrage IV

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t58 Sequenznr: 160	Item: Beschäftigungssektor
---	-----------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t59 Sequenznr: 161	Item: Beschäftigungssektor, früher
---	---

Darstellung:

Split:

Filter:

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t60 Sequenznr: 162	Item: Religionszugehörigkeit
---	-------------------------------------

Darstellung:

Split:

Filter:

Fragetext:

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) dem Islam
- (6) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

Variable: t320 Sequenznr: 163	Item: Häufigkeit Gottesdienst
--	--------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t64 Sequenznr: 164	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Geburt
---	--

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t65 Sequenznr: 165	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
---	---

Darstellung:

4-stelliges Feld mit der Möglichkeit der Eingabe von Zahlen von [Jahr, das in t2 als Geburtsjahr angegeben wurde] und [aktuelles Jahr];

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen [Jahr, das in t2 als Geburtsjahr angegeben wurde] und [aktuelles Jahr] an."

Plausicheck wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Split:**Filter:**

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis [aktuelles Jahr]

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

Variable: t66 Sequenznr: 166	Item: Geburtsland Deutschland
---	--------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72 Sequenznr: 167	Item: Geburtsland, Bundesland
---	--------------------------------------

Darstellung:**Split:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t73 Sequenznr: 168	Item: Geburtsland, Ausland
---	-----------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:**

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____

- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t68	Item: Geburtsland, Mutter (V2)
Sequenznr: 169	

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t67 Sequenznr: 170	Item: Geburtsland, Vater (V2)
---	--------------------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t454 Sequenznr: 171	Item: Erfassung Migration in 3. Generation
--	---

Darstellung:**Split:****Filter:**

t66=1 UND t67=1 UND t68=1

Fragetext:

Wurden alle Ihre Großeltern im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

- (-98) weiß ich nicht

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t458a-d
Sequenznr: 172

Item: Geburtsland, Großeltern

Darstellung:

Matrix;
"weiß ich nicht" abgesetzt

Split:

Filter:

wenn t454=2

Fragetext:

Wo wurden Ihre Großeltern geboren?

- (A) Die Mutter Ihrer Mutter
- (B) Der Vater Ihrer Mutter
- (C) Die Mutter Ihres Vaters
- (D) Der Vater Ihres Vaters

Codierung:

- (1) im Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t459
Sequenznr: 173

Item: Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihrer Mutter an"

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde:
„ Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Split:

Filter:

wenn Item (A) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t460 Sequenznr: 174	Item: Geburtsland Großvater mütterlicherseits
--	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihrer Mutter an."

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:**

wenn Item (B) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t461 Sequenznr: 175	Item: Geburtsland Großmutter väterlicherseits
--	--

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihres Vaters an."

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:**

wenn Item (C) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihres Vaters geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t462	Item: Geburtsland Großvater väterlicherseits
Sequenznr: 176	

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihres Vaters an."

Plausicheck: Wenn das Feld bei „anderes Land, und zwar“ ausgefüllt wird und gleichzeitig ein anderes Land angekreuzt wurde: „Ein ‚anderes Land‘ kann nicht zusammen mit anderen Antworten gegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort.“

Split:**Filter:**

wenn Item (D) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihres Vaters geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t69	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
Sequenznr: 177	

Darstellung:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70
Sequenznr: 178

Item: Nettoeinkommen HH

Darstellung:

Fett: Haushalt insgesamt

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: t71
Sequenznr: 179

Item: Postleitzahl

Darstellung:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;
Fettschrift: "Hauptwohnsitz";
Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in Ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein. Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung:

[NOTE: Die Variable wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und kann auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]